

Datenschutzhinweise für Hinweisgeber gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Rexel Germany GmbH & Co. KG geben. Zusätzlich informieren wir über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Rexel Germany GmbH & Co. KG ermöglicht es sämtlichen Akteuren innerhalb der Lieferkette das Hinweisgebersystem zu nutzen, um über mögliche oder tatsächliche Verstöße gegen gesetzliche Vorgaben oder interne Regelungen („Regelverstöße“) zu informieren („Hinweis“) und so zu deren Aufklärung und Verfolgung beizutragen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist:

Rexel Germany GmbH & Co. KG
Ridlerstr. 57
80339 München
Tel.: +49 (0)89 44459-0
Fax: +49 (0)89 44459-693
E-Mail: info@rexel.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutzbeauftragter der Rexel Germany GmbH & Co. KG
c/o activeMind AG Management- und Technologieberatung
Potsdamer Straße 3
80802 München
Tel.: +49 (0)89 919294-900
datenschutzbeauftragter@rexel.de

Zu welchen Zwecken werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

1. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben - Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Als Unternehmen sind wir gemäß Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) sowie Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verpflichtet eine interne Meldestelle einzurichten und zu betreiben. Wir verarbeiten personenbezogene Daten von hinweisgebenden Personen, sofern dies zur Erfüllung unserer Aufgaben der internen Meldestelle erforderlich ist gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c i.V.m. §§ 10 HinSchG sowie LkSG. Die Aufgaben umfassen die Entgegennahme, Bearbeitung und Dokumentation von Meldungen.

2. Im Rahmen der Interessenabwägung - Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Die Offenlegung personenbezogener Daten kann im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten erforderlich werden.

3. Aufgrund Ihrer Einwilligung - Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. § 11 Abs. 2 Satz 2 HinSchG sowie LkSG

Bei telefonischen Meldungen oder Meldungen mittels einer anderen Art der Sprachübermittlung wird eine Tonaufzeichnung oder ein Wortprotokoll nur mit Ihrer Einwilligung vorgenommen.

[Wer bekommt meine personenbezogenen Daten?](#)

Unsere interne Meldestelle wird vom General Counsel betrieben. Gemäß § 8 Abs. 1 HinSchG und § 8 Abs. 3 LkSG hat die Meldestelle die Vertraulichkeit der Identität der hinweisgebenden Personen, der Personen, die Gegenstand einer Meldung sind, und der sonstigen in der Meldung genannten Personen zu wahren. Personenbezogene Daten dürfen grundsätzlich von der Meldestelle nicht offengelegt werden. Ausnahmen sind in § 9 HinSchG ausdrücklich geregelt und an strenge Voraussetzungen geknüpft. Die Weitergabe kann unter Erfüllung der Voraussetzungen in § 9 HinSchG an folgende Empfänger erfolgen:

- Anwaltskanzleien (Unterstützung bei der Untersuchung Ihrer Meldung)
- Strafverfolgungsbehörden: in Strafverfahren auf Verlangen der Strafverfolgungsbehörden
- Verwaltungsbehörden: aufgrund einer Anordnung in einem einer Meldung nachfolgenden Verwaltungsverfahren, einschließlich verwaltungsbehördlicher Bußgeldverfahren
- Gerichte: aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung

Erfolgt die Meldung auf Grundlage des LkSG kann je nach betroffenem Sachverhalt der Meldung für die Bearbeitung und Aufklärung auch eine andere Abteilung auf abstrakter Basis hinzugezogen werden sowie die Einholung externer Unterstützung oder externem Rat (z.B.: durch Rechtsanwälte oder IT-Forensiker) erfolgen.

[Werden personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?](#)

Derzeit findet keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen statt.

[Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?](#)

Die Dokumentation wird drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gemäß § 11 Abs. 5 HinSchG gelöscht. Die Dokumentation kann im Einzelfall länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem HinSchG oder nach anderen Rechtsvorschriften, insbesondere nach LkSG zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

[Welche Datenschutzrechte habe ich?](#)

Folgende Betroffenenrechte stehen Ihnen zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht kann es zu einer Einschränkung gemäß §§ 29 Abs. 1 S. 2 BDSG i.V.m. § 8 HinSchG kommen.

Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO), bspw. bei der Behörde Ihres Wohnsitzes oder bei der für uns zuständigen Behörde:

Die für unsere Organisation zuständige Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
poststelle@lda.bayern.de

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Im Rahmen erteilter Hinweise müssen wir alle erhaltenen Daten verarbeiten, solange sie zur Aufklärung des Sachverhalts erforderlich sind. Sie sind nicht zu Angaben verpflichtet, jedoch sind möglichst vollständige und umfassende Angaben hilfreich zur Bearbeitung.

Unsere Meldestelle bearbeitet auch anonym eingehende Meldungen. Wenn die hinweisgebende Person ihre Meldung anonym abgibt und keine Kontaktmöglichkeit angibt, haben wir keine Möglichkeit, die hinweisgebende Person bei etwaigen Rückfragen zu kontaktieren und ggf. über das Ergebnis der Prüfung in Kenntnis zu setzen.

Sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer erteilten Einwilligung erfolgt, ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten freiwillig. Ohne bestehende Einwilligung werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht zu den oben genannten Zwecken nutzen.

Information über Ihr einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ über einen der oben genannten Kontaktwege erfolgen.